

Medienmitteilung
Zürich, 23. Mai 2007

Kunsthhaus Zürich veranstaltet Kunsthausnacht «Body & Space» mit Open Air Tanz-Performances

Am Samstag, 2. Juni veranstaltet das Kunsthaus Zürich von 19 bis 24 Uhr eine Kunsthausnacht. Auf dem Programm stehen Open Air-Performances von Monica Klingler, Führungen zum Thema Body & Space, Klangkörper-Kompositionen und sphärische Sounds von Sound-J Tom gemischt mit Soul-Musik sowie Künstlerinnen-Videos. Im neu angelegten Tinguely-Garten wird die Eisen-Plastik «Kyoto» erstmals öffentlich in Bewegung gesetzt.

PERFORMANCE: LEBENDER KÖRPER AUF DEM SOCKEL

An der Kunsthausnacht inszeniert Monica Klingler, die 1998 mit dem Eidgenössischen Preis für freie Kunst ausgezeichnete Tänzerin, das Nebeneinander von Körper und Skulptur, Zeit und Raum. Auf einem Sockel, der für die «Grosse Liegende» von Henry Moore gedacht sein könnte, bringt sie Bewegung in das Raumgefüge des Heimplatzes. Vom offenen Heimplatz aus wechselt Klingler später hinter das Kunsthaus an den Hirschengraben, wo sie in einer kurzen Performance auf den Raum hinter der Kunst reagiert. Die Auftritte finden bei jedem Wetter statt.

Klingler ist ein Profi. Vom Kunstkredit Basel wurde sie 2006 mit dem «Preis für Performance» ausgezeichnet. 1987 trat sie bereits an der Documenta in Kassel auf. In den Jahren 2000 bis 2004 unterrichtete sie an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich. Monica Klingler lebt heute in Brüssel und arbeitet an Tanz- und Theaterprojekten mit renommierten Künstlern in der ganzen Welt.

SKULPTUREN-RAUM UMS KUNSTHAUS HERUM

Mit den Kunsthistorikern Giacinto Pettorino und Monika Leonhardt lernen die Besucher bei Rundgängen um das Kunsthaus die Kraft der Skulpturen kennen. Sie werden an der neu platzierten eleganten «Flamme» von Max Bill entlang zu den steinernen Brocken von Ulrich Rückriem geleitet und auf der Dachterrasse der Bibliothek plötzlich auf Augenhöhe mit sonst nicht zugänglichen Skulpturen sein. Oder sie verfolgen die fliehenden Formen von Calders «Cinq blancs, un rouge» und lassen sich erklären, was hinter der Idee des wieder aufgehängten Mobiles steckt.

Das Thema «Body and Space» ist auch inspiriert von «Kyoto – l'esprit du Kimono» (1989), einem Werk Jean Tinguelys, dessen feuervergoldetes Schutzblech sich über Gummiräder hinweg über eine rostige Eisenplatte empor schiebt. Dieses, hinter dem Vortragssaal des Kunsthauses 2006 neu aufgestellte Werk, konnte dank Unterstützung der Ars Rhenia Stiftung restauriert werden. An der

Kunsthausnacht wird es für die Öffentlichkeit in Bewegung gesetzt und frei zugänglich sein. Bei schlechtem Wetter finden Führungen zu Skulpturen in den Sammlungsräumen des Museums statt.

VIDEOS

Performances haben im Kunsthaus Zürich Tradition. Gezeigt werden u.a. eine Dokumentation der Tanzperformance von Christine Brodbeck im Kunsthaus Zürich aus dem Jahr 1983 sowie der vierte Ausschnitt des Künstlervideos: «La vie domestique» (6 esquisses vidéo, 1985) von der Künstlerin und Tänzerin Anna Winteler.

OPEN AIR SOUNDS

Sound-J Tom präsentiert im Miró-Garten sphärische Sounds, Klangkörper-Kompositionen und Soul im Mix mit den urbanen Geräuschen des Heimplatzes.

PROGRAMM

Performances: 20.00, 21.00 und 22.00 Uhr (bei jedem Wetter, Dauer ca. 20 min.)

Videos: 19–24 Uhr im kleinen Film- und Seminarraum.

Open Air Sounds: 19–24 Uhr im Miró-Garten.

Führungen: 19.15 Uhr und 22.30 Uhr zu Tinguely, Calder, Lipchitz, Moore und Bill oder dem Fassadenschmuck am Kunsthaus, Rückriem, Tinguely und Marini 19.30 und 22.30 Uhr. Blick hinter die Kulissen.

Tickets für Führungen sind nur an der Abendkasse erhältlich. Platzzahl begrenzt. Dauer ca. 40 Minuten. Die Sammlung und die Ausstellungen Nicolaes Berchem, Erik van Lieshout und Alberto Giacometti sind durchgehend geöffnet.

Unterstützt von Accenture

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Eintritt: CHF 16.–/10.– (reduziert und Mitglieder)

Kunsthaus Zürich, Heimplatz 1, 8001 Zürich.

Informationen zur Anreise und weitere Angebote unter www.kunsthhaus.ch oder Tel. 044 253 84 84.

Für Presseinformationen und Bildmaterial

Kunsthaus Zürich, Diana Battelli, Presse und Kommunikation

Tel. +41 (0)44 253 84 13, diana.battelli@kunsthhaus.ch